

25. September 2017

Alkoholprävention mit Humor: Die „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“ heute in Arnstorf

Die Krankenkasse KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund besuchen heute die Closen-Mittelschule in Arnstorf. Ziel der „Hackedicht-Schultour“ ist es, Kinder und Jugendliche für den verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren.

Lautes Lachen dringt aus der Aula, in der sich heute etwa 180 SchülerInnen aus den Jahrgangsstufen 8 und 9 der Mittelschulen Arnstorf, Eichendorf und Johanniskirchen eingefunden haben. Schmunzelnd folgen sie dem Kabarettisten und Schauspieler Eisi Gulp mit seinem Bühnenprogramm „Hackedicht – oder was?“. Sein unterhaltsames, gleichzeitig ernsthaftes Programm zielt darauf ab, die SchülerInnen zum kritischen Nachdenken über die Risiken des Alkoholkonsums anzuregen.

Auch Schulleiter Hans Rottbauer von der Closen-Mittelschule Arnstorf ist begeistert: „Besonders im Jugendalter ist es relevant und wichtig auf die Gefahren von Alkohol- und Drogenmissbrauch hinzuweisen. Deshalb freuen wir uns besonders, dass die ‚Hackedicht – Schultour der Knappschaft‘ diese Aufgabe bei uns an der Schule übernimmt und auf so lebensnahe und gleichzeitig nachhaltige Weise die Jugendlichen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol sensibilisiert.“

„3039 betrunkene Kinder und Jugendliche zwischen 10-17 Jahren mussten 2015 in Bayern wegen der Folgen übermäßigen Alkoholkonsums im Krankenhaus behandelt werden“, so Gisbert Frühauf von der Krankenkasse KNAPPSCHAFT. Dies entspreche einem Rückgang von 3,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. „Die Verringerung dieser Zahl ist positiv, jetzt gilt es, diesen positiven Trend zu verstetigen, denn trotz der erfreulichen Zahlen, ist jeder Fall ein Fall zu viel. Wir werden deshalb auch in Zukunft mit dem Deutschen Kinderschutzbund unser Präventionsprojekt fortsetzen und auf die Gefahren von Alkoholmissbrauch aufmerksam machen“, so Gisbert Frühauf von der KNAPPSCHAFT.

Julia Lehmann vom Deutschen Kinderschutzbund fügt hinzu: „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit der KNAPPSCHAFT und unseren Kinderschutzbundverbänden direkt vor Ort mit den Jugendlichen über Gefahren und Risiken des Alkoholkonsums in einen lebendigen Austausch treten können.“

Eine nachhaltige Wirkung des Programms wird durch das pädagogische Fachteam des Suchthilfevereins Condrops e.V. sichergestellt. Die SchülerInnen sowie ihre LehrerInnen werden an einem Folgetag für den Umgang mit dem Thema Alkoholmissbrauch geschult. Darüber hinaus werden die Eltern zu

einem Gesprächsabend eingeladen. Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes erhält die Schule ein Zertifikat von der KNAPPSCHAFT und dem Deutschen Kinderschutzbund.

**HACKE
DICHT
SCHULTOUR
DER KNAPPSCHAFT**



Seit 2010 sind die KNAPPSCHAFT, eine der größten Krankenkassen in Deutschland und der größte Kinderschutzbund Deutschlands mit der „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“ bereits an 107 Schulen unterwegs gewesen. Wie die Forschungsergebnisse zeigten, ein überzeugendes und wirkungsvolles Gesamtkonzept, das in diesem Jahr bundesweit weitere 18 Schulen und 2 Unternehmen besucht.

Schirmherrin der Hackedicht-Schultour der Knappschaft ist die Drogenbeauftragte der Bundesregierung Marlene Mortler.

Weitere Informationen zur Schultour sowie die Evaluationsergebnisse der Schulbesuche 2010/2011 finden Sie unter www.hackedicht-tour.de.

Die Krankenkasse KNAPPSCHAFT gehört zum Verbundsystem der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Mit rund 1,6 Millionen Versicherten zählt sie zu den größten Krankenkassen in Deutschland. Sie ist „offen für alle“ und damit unabhängig vom Beruf eine frei wählbare Krankenkasse. Die KNAPPSCHAFT unterhält bundesweit über 90 Geschäfts- und Beratungsstellen. Weitere Infos unter www.knappschaft.de.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB):

- Für die Zukunft aller Kinder! -

Im DKSB, gegründet 1953, sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 430 Ortsverbänden aktiv und machen ihn zur größten Kinderschutzzorganisation Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit über 10.000 Ehrenamtlichen und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Rechte und Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien. Weitere Infos unter www.dksb.de

Kontakt:

KNAPPSCHAFT

Regionaldirektion München

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gisbert Frühauf
Putzbrunner Straße 73 • 81739 München
Tel 089 38175-405 • Fax 089 38175-403
gisbert.fruehauf@kbs.de • www.knappschaft.de

Deutscher Kinderschutzbund

Bundesverband e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Projektleitung
Christian Briesen
Schöneberger Straße 15 • 10963 Berlin
Tel. 030 214809-0 • Fax 030 214809-99
hackedicht@dksb.de • www.dksb.de